

ISEK Langenhagen

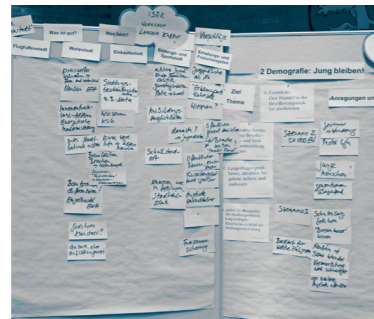
Auf eigenen Wegen: Junge Stadt in alter Landschaft



Stadtteilkonzept Kernstadt



Impressionen aus den Workshops



Auftraggeber

Stadt Langenhagen

Zeitraum

08/2009 – 11/2011

Langenhagen

Mittelzentrum oberz. Teilf. | Nds.
51.400 Einwohner | Stand 2009

10 NÖRDL. AN DER NEUEN BULT
[Alt-Langenhagen]
Städtebauliche Ergänzung von Ein-
familienhäusern im Siedlungsbestand

Fläche: 1,4 ha
Einheiten: 35 WE [25 WE/ha]
Eigentümer: Stadt Hannover
FNP: allgemeine Grünfläche
Baurecht: B-Plan in Aufstellung
Erschließung: nicht vorhanden
Infrastruktur: sehr nah
Biotopbed.: sehr gering



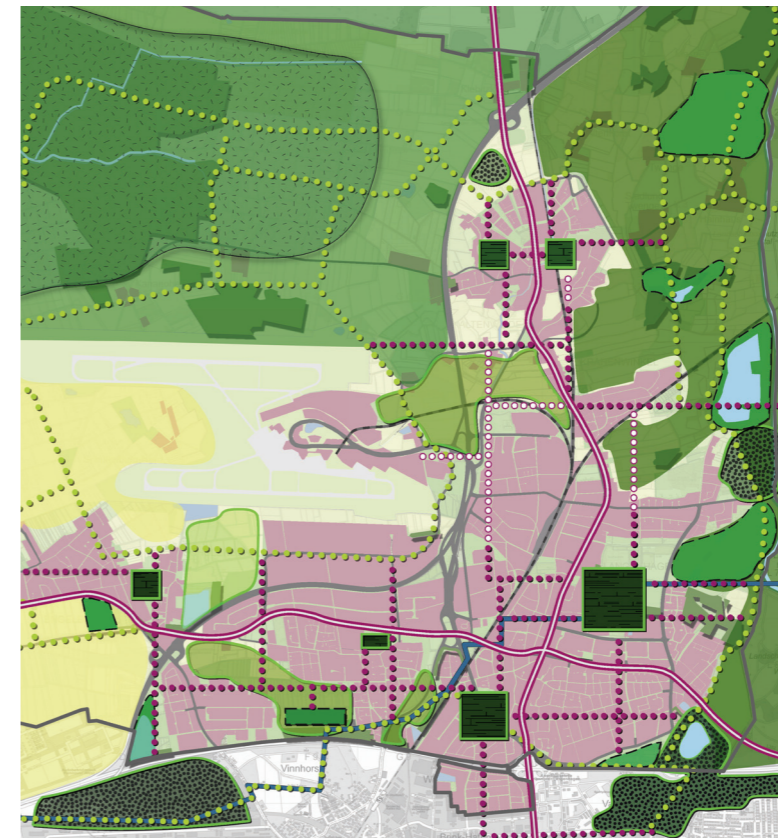
ZIELE / ENTWURFSKRITERIEN

- Potentiale und Qualitäten durch städtebauliche Studie / Wettbewerb ausloten
- Hohe gestalterische Qualitäten
- Überbauung von Teilen des Parkplatzes?

BEDINGUNGEN

- Hochwertige Integration in das Umfeld: Biotop, Gehölze und Grünzug berücksichtigen
- Rennbahn und geplante Stadtbahn mit ihren Anforderungen berücksichtigen
- Potentiale und Qualitäten durch städtebauliche Studie / Wettbewerb ausloten

Steckbrief Baupotential



Räumliches Leitbild System der Freiräume

Aufgabe

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept stellt die Weichen für eine nachhaltige städtische Entwicklung und dient als Grundlage für die Neuaufstellung des FNP.

Neben den Entwicklungsoptionen im Städtebau werden Aussagen über Perspektiven in den Bereichen Soziales, Wirtschaft, Verkehr sowie Natur- und Landschaftsschutz aufgezeigt.

Leistungen

- Bestandsaufnahme
- Analyse der Stärken, Schwächen und Potentiale
- Drei Leitlinien als oberste Entwicklungsziele
- Entwicklungsziele und räumliche Leitbilder zu verschiedenen Themen
- Alternative sektorale Entwicklungsmodelle und Zielmodell
- Drei Stadtbereichskonzepte
- Agenda der Ziele, Projekte und Maßnahmen
- Steckbriefe der Baupotentiale
- Moderatives Verfahren: Auftaktveranstaltung, Lokale Arbeitsgruppen, Expertengespräche, Workshops